

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Strassen ASTRA Abteilung Strassennetze

Korridorstudie N18

Willkommen zum Dritten Forum

Montag 2. Dezember 2024

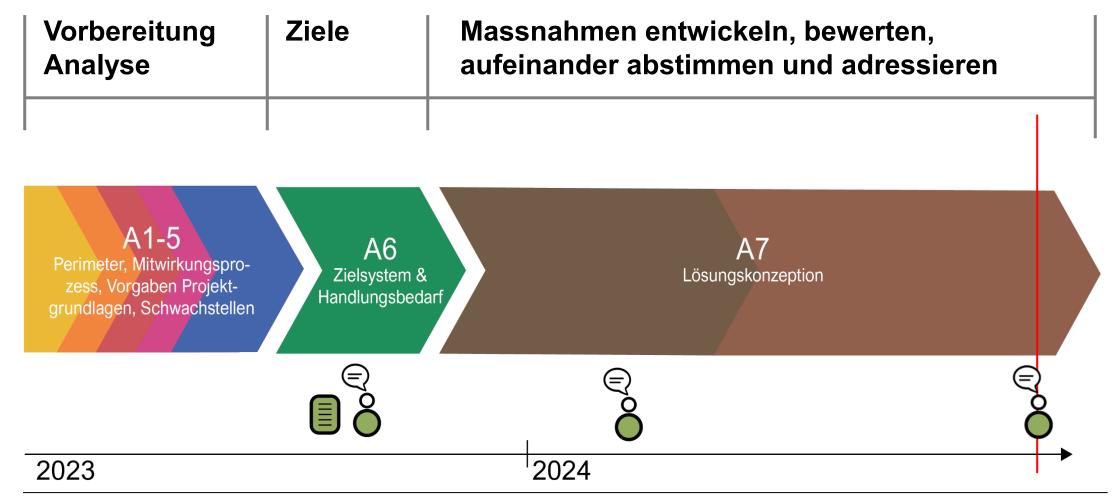
Unhalt 🖰

- 1. Begrüssung
- 2. Einbettung und Ablauf Korridorstudie
- 3. Ergebnis der Korridorstudie N18
- 4. Fazit und weiteres Vorgehen

Fragen

5. Ausblick und Abschluss

Ablauf Korridorstudie





Schwachstellen



Überlastungen zur Spitzenzeit (Knotenbereiche, Ortsdurchfahrten), Unfallschwerpunkte an verschiedenen Knoten



ÖV-Erschliessung im Korridor nur mit Bahnanschluss gut, **unzureichende Vernetzung Bahn-Bus** (Seitentäler)



Teils unzureichende Querungen und schmale Trottoirs, Netzlücken, teils schmale Radstreifen im Mischverkehr



Lärmbelastung auf Ortsdurchfahrten, Siedlungs- und Arbeitsplatzentwicklung sowie Erschliessung ESP teils beeinträchtigt



Teils landschaftliche Trennwirkung, Wildtierkorridore beeinträchtigt



Ziele und Handlungsbedarf



Funktionsfähigkeit / Verkehrsfluss verbessern (Knoten / Ortsdurchfahrten), Verkehrssicherheit v. a. bei Ortsdurchfahrten Delémont, Laufen und Zwingen sicherstellen, Siedlungsverträglichkeit verbessern



ÖV-Anteile am Modal-Split erhöhen Vernetzung Bus-Angebot sowie Anbindung Seitentäler verbessern



Attraktivität Fuss- und Veloverkehr verbessern: Aufenthaltsqualität, Komfort, Verkehrssicherheit, Vernetzung, Anbindung Seitentäler



Wohnlichkeit und Lärmbelastung verbessern, Arbeitsplatzentwicklung und Erreichbarkeit Entwicklungsschwerpunkte sicherstellen Orts-/Landschaftsbild sowie Naherholungsgebiete schützen



Funktionalität Wildtierkorridore sicherstellen



Variantenspektrum

Lösungsvariante Maximal

(Sehr) langfristige Massnahmen

+Diverse flankierende und ergänzende Massnahmen aus den Bereichen Verkehr, Raumordnung und Umwelt

Lösungsvariante Basis

Kurzfristige Massnahmen

Massnahmen im Rahmen Unterhaltskonzept und kleine Ausführungsprojekte

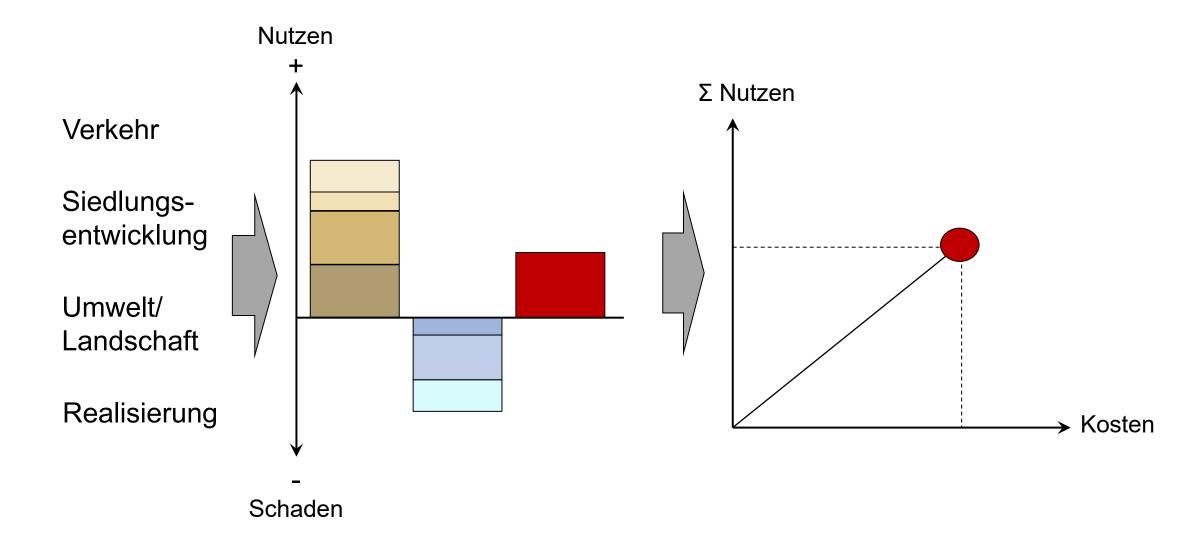
Lösungsvariante Optimierung

(Kurz-), Mittelfristige Massnahmen

+ Diverse flankierende und ergänzende Massnahmen

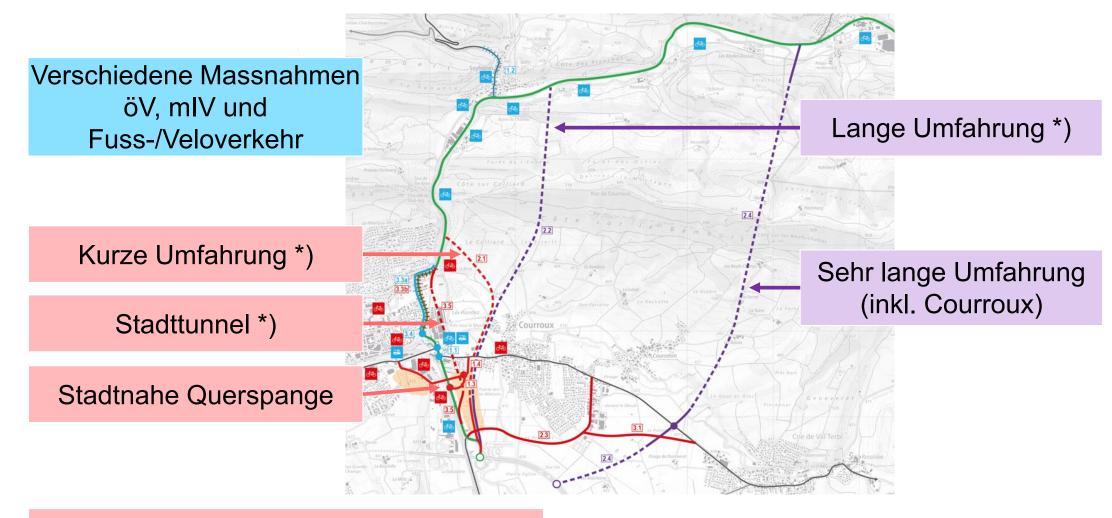


Methode zur Bewertung der Lösungsvarianten





Teilraum Delémont: geprüfte Lösungsvarianten

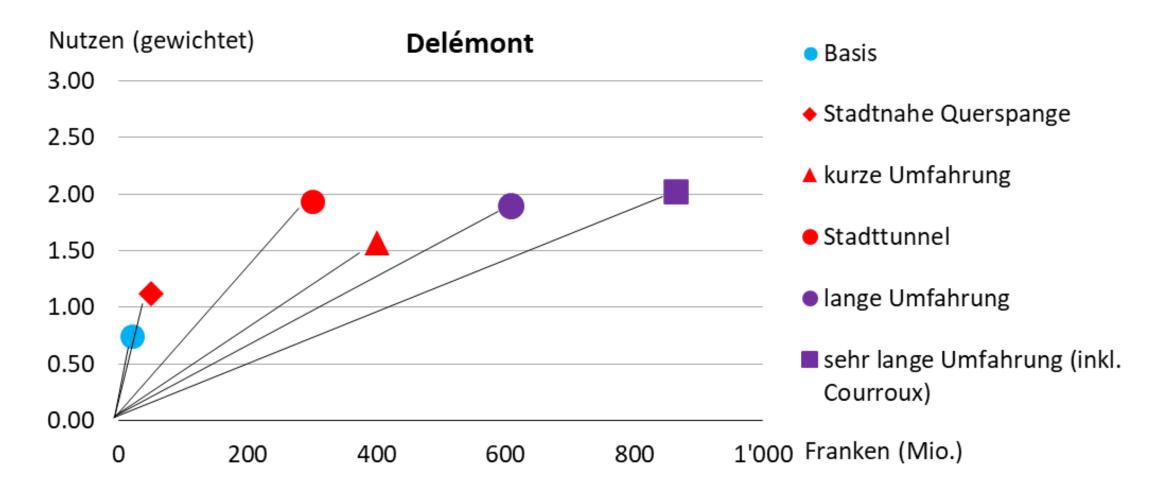


Weitere Fuss- und Velomassnahmen

*) inkl. Südumfahrung Courroux und Umgestaltung Stadttangente

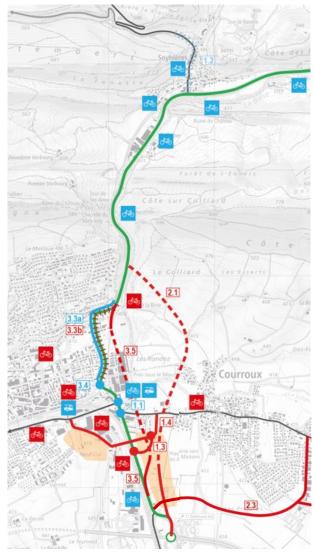


Teilraum Delémont: Ergebnisse der Bewertung





Teilraum Delémont: Vorgesehene Massnahmen



Kurzfristig

Langfristig

Verschiedene Massnahmen öV, mIV und Fuss-/Veloverkehr

Stadtnahe Querspange

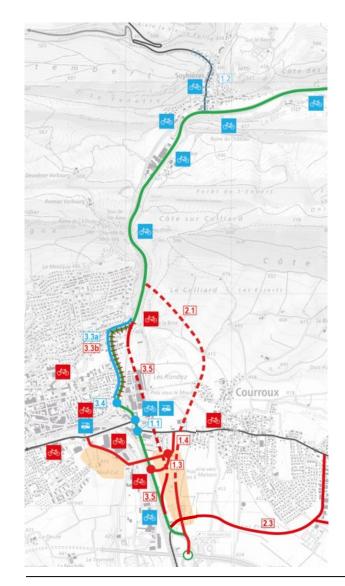
Kurze Umfahrung / Stadttunnel inkl. Umgestaltung Stadttangente und

Umfahrung Courroux

Weitere Fuss- und Veloverkehr Massnahmen



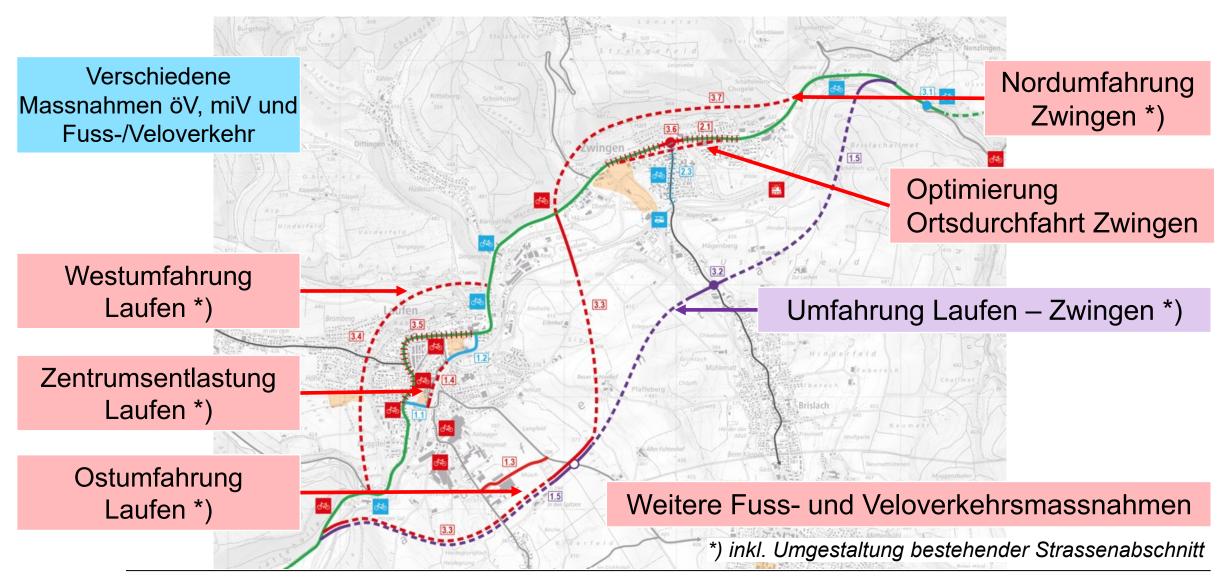
Teilraum Delémont: Zuständigkeiten



	Bund	Kanton / Gemeinden
Verschiedene Massnahmen öV, mIV und Fuss-/Veloverkehr	X	X
Stadtnahe Querspange	X	X
Kurze Umfahrung / Stadttunnel inkl. Umgestaltung Stadttangente und	X	X
Umfahrung Courroux	X	X
Weitere Fuss- und Veloverkehrsmassnahmen	X	X

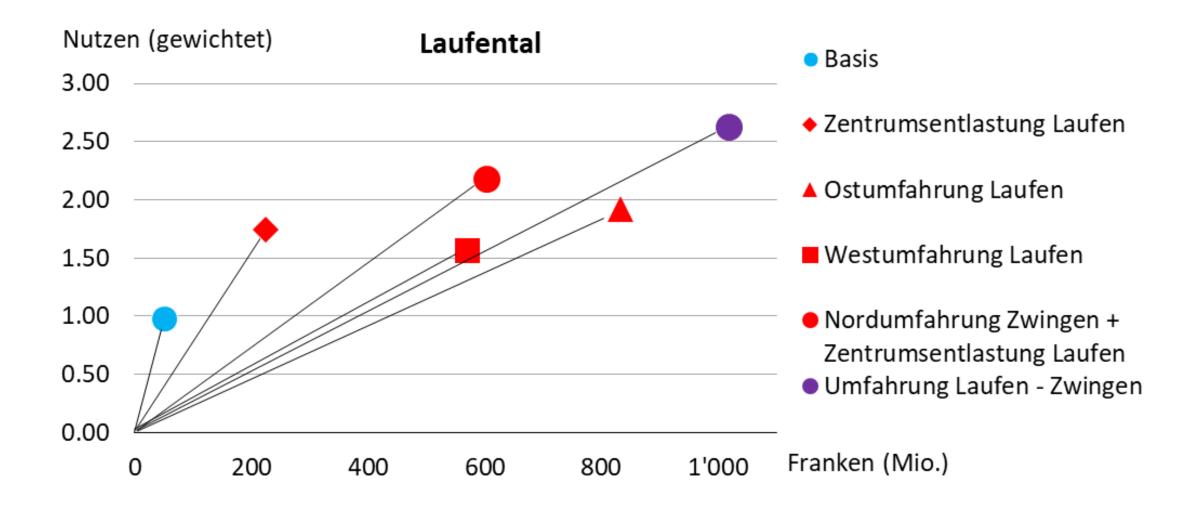


Teilraum Laufental: geprüfte Lösungsvarianten





Teilraum Laufental: Ergebnisse der Bewertung



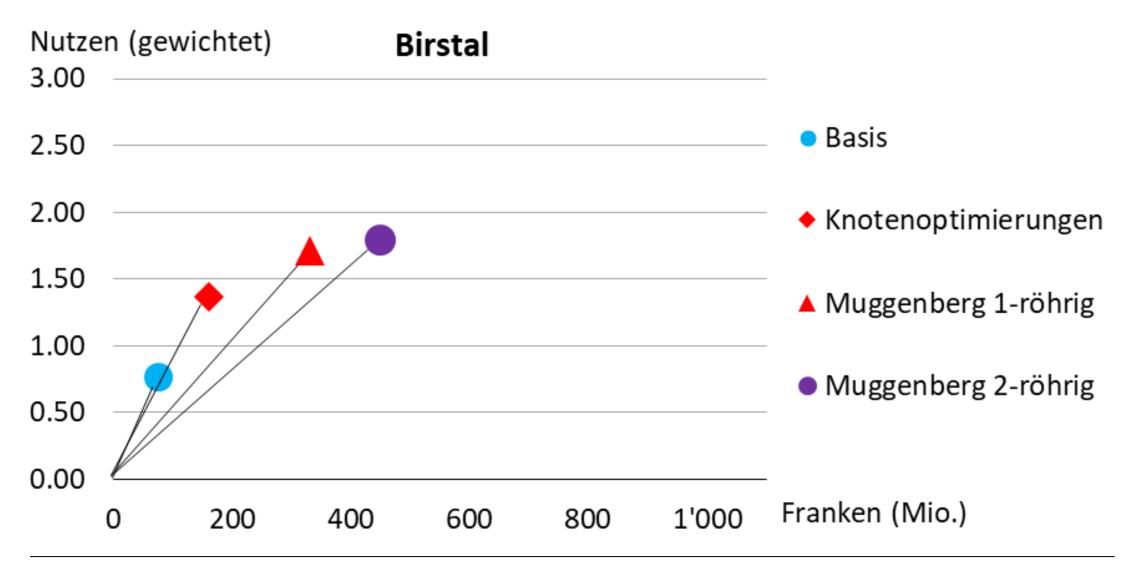


Teilraum Birstal: geprüfte Lösungsvarianten

Verschiedene Massnahmen Knotenoptimierungen öV, miV und Fuss-/Veloverkehr Knotenoptimierung Weitere Fuss- und Veloverkehrsmassnahmen Muggenbergtunnel Muggenbergtunnel einröhrig*) zweiröhrig *) *) inkl. Umgestaltung bestehender Strassenabschnitt



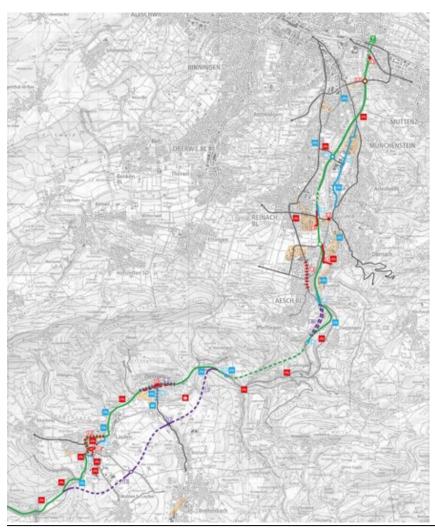
Teilraum Birstal: Ergebnisse der Bewertung





Laufental und Birstal: Vorgesehene Massnahmen

Kurzfristig Langfristig



Verschiedene Massnahmen öV, miV und Fuss-/Veloverkehr

Zentrumsentlastung
Laufen und
Knotenoptimierungen

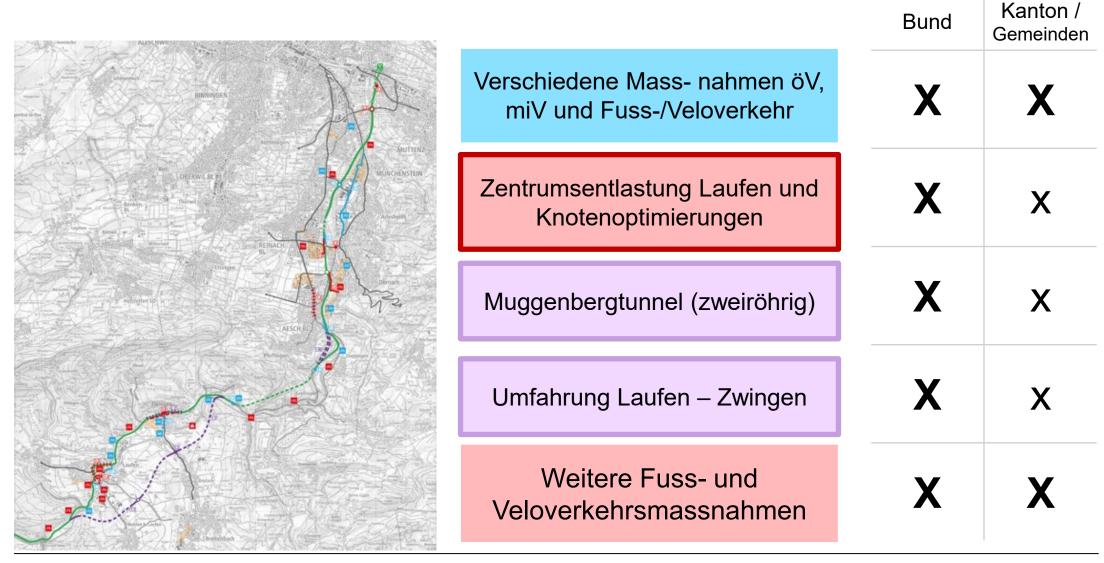
Muggenbergtunnel (zweiröhrig)

Umfahrung Laufen – Zwingen

Weitere Fuss- und Veloverkehrsmassnahmen



Laufental und Birstal: Zuständigkeiten



O

Fazit: STEP-Massnahmen

Die Lösungskonzeption enthält folgende STEP-relevanten Strassenmassnahmen:

- Kurze Umfahrung respektive Stadttunnel Delémont
- Zentrumsentlastung Laufen
- Langfristig umsetzbare Möglichkeit zur ggf. etappierten Realisierung der Umfahrung von Laufen und Zwingen
- Muggenbergtunnel (zweiröhrig)

Q

Fazit: Weitere Massnahmen

Folgende Massnahmen weiter entwickeln

- Fuss- und Veloverkehr, Querungen, Velonetzausbauten
- öV-Optimierungen und Ergänzungen
- MIV-Optimierungen
- Abstimmung der Siedlungsentwicklung auf Verkehrsinfrastruktur



Was bringt die gewählte Lösungskonzeption?



Verbesserung der Funktionsfähigkeit / des Verkehrsflusses Erhöhung der Verkehrssicherheit Verbesserung der Siedlungsverträglichkeit



Steigerung der Attraktivität des ÖV Verbesserung der Vernetzung Bahn-Bus Verbesserung der Anbindung Seitentäler



Schliessung Netzlücken bei Fuss- und Veloverkehr Erhöhung von Verkehrssicherheit, Aufenthaltsqualität und Komfort



Verbesserung der Wohnlichkeit, Reduzierung der Lärmbelastung Sicherstellung der Arbeitsplatzentwicklung und Erreichbarkeit der ESP Schutz / Bewahrung von Orts- und Landschaftsbild



Sicherstellung funktionierender Wildtierkorridore



Nächste Schritte seitens Bund



Dokumentation Korridorstudie abschliessen



Projektierung der kurz- und mittelfristige Massnahmen im

Nationalstrassenperimeter

Nötige Vertiefungsstudien für mittel- und langfristige Massnahmen

erarbeiten



Vernehmlassung der Vorhaben der Lösungskonzeption der Korridorstudie durchführen (Sachplan Verkehr)



Bewertung STEP-relevanter Vorhaben im Rahmen Erarbeitung Botschaft



Nächste Schritte nach Referendumsabstimmung

Ist im Rahmen der nächsten

?

STEP-Vorlage zu klären

Delémont	30.4%
Mettembert	35.3%
Courroux	37.7%
Liesberg	52.3%
Movelier	42.9%
Laufen	53.4%
Röschenz	59.5%
Zwingen	63.8%
Brislach	61.8%
Nenzligen	50.9%
Pfeffnigen	70.3%
Duggingen	59.3%
Grellingen	64.0%
Aesch	57.7%
Basel	40.5%
	Mettembert Courroux Liesberg Movelier Laufen Röschenz Zwingen Brislach Nenzligen Pfeffnigen Duggingen Grellingen Aesch







Ausblick und Abschluss



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!